Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenburg

Bezugspr.: Monatl. d. Boft M 1.20 einschl. 10 3 Besord. Geb., jus 60 3 Zustellungsgeb.; d. Ag. Musträgergeb.; Ginzeln. 10 3. Bei Richterscheinen der Zeit, inf. hob. Gewalt millimeterzeile 15 Psennig. Bei Wiederholung oder Mengenabschluß Rachlaß nach Preisliste, od. Betriebsstör. besteht tein Anspruch auf Lieserung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Fernrus 321.

Rummer 251

für

CH.

nie

bı

Alteniteig, Donnerstag, ben 28. Oftober 1937

60. 3ahrgang

# Rom umsubelt die deutschen Gäste

Die deutsche Abordnung in der Sauptstadt Italiens eingetroffen — Kranzniederlegung am Grabmal des Unbefannten Goldaten — Rudolf Ses beim Duce Rudolf Ses mit dem Ehrendolch der faichiftischen Milis ausgezeichnet

Rom, 27. Oft. Der Stellvertreter bes Gubrers, Reichsminifer Rubolf Sell, ift am Mittwoch um 15.05 Uhr in Begleitung von Stadschef Luge, Reichsleiter Frant, Gauleiter Abolf Wagner, Gauleiter Terboven, bem ftello. Gauleiter Görliger und ben übrigen Mitgliedern ber Abordnung ber RSDAB, in Rom ein-

Muf bem fiber und über mit ben beutichen und italienischen Sahnen geldmudten Bahnfteig hatten fich jur Begrüßung Mugenminifter Graf Ciano, Bartelfefretar Starace, Juftigminifter Colmi, Minifter für Bolfsbilbung Alfieri, ber beutiche Botichafter non Saffell mit famtlichen Mitgliebern ber Botichaft, anbireiche führenbe Berfonlichteiten von Bartei und Staat fomie behe Offigiere ber Wehrmacht und Die Spigen ber Behörben eingefunden. Grenadiere und Schwarzhemben bilbeten bas Thren palier.

Als bie beutiden Gafte auf bem gleichfalls mit Safentreng-fahnen und ber Tritolore prachtig geichmudten Bahnhofsvorplag erichienen, erhob fich aus Taufenden und Abertaufenben von Reblen ein Jubelfturm. Gleich beim Musgang batten 80 uniformlerte Mitglieder ber Auslandsorganifation ber REDAB. jus fammen mit 53, und Bom. Aufftellung genommen. Rachbem Rubolf Beg beren Front abgeschritten hatte, überreichte ihm ein BoM.-Mabel einen Blumenftrauft. Auf der Fahrt jum Sotel be-gleitete ihn ein Begeifterungsfturm ber Menge. Die ju beiben Ceiten bes Weges hinter einem Spaller von Militar und Milig tief gestaffelt stehende Bevollferung brach immer wieber in ftilr milden Jubel, unterbrochen von Rufen "Seil Sitler", aus. Die Sahrt som Bahnhof jum Sotel trug wie ber vorhergehenbe Empfang in ber Bahnhofshalle einen ungemein feierlichen militarifden Charafter, ber burch ben überaus bergfichen, fich immer wieder erneuernden Beifall ber Menge fich gu einer tief empfundenen Rundgebung für die enge Berbundenheit swiften Rationalfogialismus und Faftismus gestaltet hat.

Rach ber Unfunft im Sotel, an beffen Front die beutiche und Die ttalienifche Sahne wehten, tam es ju erneuten lebhaften Rundgebungen, in benen im Sprechchor ber Stellvertreter bes Buhrers verlangt murbe, ber fich ichlieglich mit bem Barteifefretar Starace unter tofenbem Beifall und Sanbetlatichen jeigte und nach allen Geiten mit ber erhobenen Rechten baufte

## Rubolf Ses bei Muffolini

Rurg por 17 Uhr hat ber Stellvertreter bes Führers, Rubolf Deft, mit feiner Begleitung das Sotel verlaffen, um fich junächst im toniglichen Schlog einzuschreiben.

Anschliegend fuhr ber Stellvertreter bes Subrers in ben Palagge Chigi und jum Saus ber Partei, um Angenminifter Ciano und Parteifefretar Starace furge Bejuche abguftatten.

Rach ber Krangniederlegung in ber Gebachtnishalle ber falchitifchen Gefallenen im Barteihaus fuhr Rubolf Beg gum Biagga Benetia, um am Grabe bes unbefannten Golbaten einen großen, mit ber Safenfreugichleife geichmudten Lorbeerfrang niebet-

Rach biefer Ehrenbezeugung, ber auf bem gewaltigen Plat eine riefige Menge in feierlichem Schweigen beimobnte, begab fich ber Stellvertreter bes Gubrers mit ben übrigen Angehörigen ber Parteiabordnung in ben Palayso Benetia, wo er um 18.39 Uhr von Muffolini empfangen wurde.

## Eine eindrucksvolle Feierstunde auf ber Biazza Benezia

Rom, 27. Ott. Die Krangnieberlegung am Grabmal bes Unbefannten Goldaten burch ben Stellvertreter bes Gubrers gestaltete fich ju einer ungemein feierlichen Chrung ber Gefallenen bes

Die burch machtige Scheinwerfer taghell erleuchtete Blagga Benegia bot mit ihren Taufenben und Abertaufenben von Buichauern mit bem militarijden Aufgebot von Milig und Wehrmacht, mit ben faschiftifden Formationen und ber geichloffenen Formation ber Schwarzhemben, Die fich mit den übrigen Abordnungen auf den Stufen bes Rationalbenfmals Bittoriano aufgestellt hatten, einen wahrhaft sesselben Anblid. Mächtig ragte bas von hunderten schwelender Flammen belebte Nationaldentmal in den nächtlichen himmel, flantiert von den mächtigen Waht-zeichen Roms; des die Höhe des Kapitols und der taghell angestrahlte Capitolinische Turm, links die Bia del Impero mit ber hochragenden Trajans-Gaule und bem in ber Tiefe

aufleuchtenben Rollofeum. Bunttlich um 18.15 Uhr erichien ber Stellvertrefer bes Gubrers mit ben Mitgliedern der Parteiabordnung in Be-

gleitung von Parteijetretar Bictor Starace am Juge ber Stufen, die gum Grabmal bes Unbefannten Golbaten binaufführen. Unter ben Klängen bes Sorft-Beffel-Liedes und ber Giovinegga ichritt ber Stellvertreter bes Führers mit feinem Gefolge langfam binauf. Bor ihm trugen zwei Carabinieri und zwei Braunhemben einen riefigen Lorbeerfrang mit ber Safenfreugichleife und ber Aufichrift: "Bum 15. Jahrestag des Marides auf Rom die RSDAB." Milig und Militar gu beiden Geiten ber Stufen prafentierten. Als ber Krang am Grabe bes Unbefannten Golbaten niedergelegt worden war und ber Stellvertreter bes Führers mit feiner Parteiabordnung mit ber erhobenen Rechten falutierte, ftand für einige Minuten Die gange Gruppe im gedampften Licht eines Scheinwerfers, mabrend die Menge auf dem Plat die Rechte zum Gruß erhob. Unter den Klangen des Deutschlandliedes verließ dann die offizielle Abordnung der RSDAB, wieder das Grabmal, von ber wartenden Menge begeiftert begruft. Bon bem machtigen Saulenbau bes Rationalbentmals begab fich ber Stellvertreter des Führers mit feiner Partelabordnung fofort in den nahen Palazza Benezia. Der Duce empfing hier ben Stellvertreter des Führers in seinem großen Arbeitszimmer in Anweienheit des Außenministers Graf Ciano zu einer Unterredung, nach beren Abschluß die Bartelabordnung dem Duce bom Stellvertreter bes Führers perjonlich vorgestellt murbe.

Im Palazzo Chigi hatte ber Stellvertreter bes Führers nach seiner Unterredung mit bem italienischen Augenminister die Abordnung ber ASDAB, bereits bem Grafen Ciano vorgestellt, ber sich mit ben deutschen Gästen einige Zeit angeregt unterhalten hatte.

Mahrend des Empfanges durch den Duce ftromte die Menge por dem geschichtlichen Balton bes Palazzo zusam: men und verlangte mit immer wieber neu einsehenben Duce- und Beil-Rujen, ben Stellvertreter bes Gubrers gufammen mit bem Duce ju jeben. Schon bas erfte Ericheinen einiger Mitglieder ber nationaliozialiftifchen Abordnung an ben Rebenjenftern lofte fturmifden Beifall aus, bis fich ichliehlich die Flügel des großen Balfonjenfters öffneten und Muffolini gemeiniam mit dem Stellvertreier des Führers und feiner Parteiabordnung auf bem Balton erichienen. Ein Wald von Sanden erhob fich jum romifchen Gruf, und raufchender Beifall tofte über ben weiten Blat. Beim zweiten Ericheinen gab Muffolini das Zeichen zur Rube, morauf Parteifetretar, Staatsminifter Starace nach faichiftiichem Brauch ein breifaches "Gia, Gia, Gia" auf Abolf Sitler und anichließend auf Benito Muffolini ausbrachte, in das die Menge mit einem jubelnden "Alala" einstimmte. Im gangen mußte fich ber Stellvertreter bes Führers viermal auf bem Balton zeigen, einmal nur bes gleitet vom Duce, mahrend über bem Plat die Tone bes Deutschlandliedes und anichliegend bes Sorit-Weffel-Liedes

#### Der Befuch des Stellvertreters des Führers bei ber faichillichen Bartei

Rom, 27. Oft. Im Anichluft an den Besuch des Stells vertreters des Führers und ber nationalsogialistischen Parteiabordnung im Balayjo Chigi begab fich Rudolf Seg in

Bon Reichshauptamtsleiter Dr. Abolf Dresler

Am 28. Ottober begeht ber Falchismus feinen größten Fetertag, ben "Marich auf Rom". Bum erstenmal wird mit biefer Feier ein Generalappell ber Faschistischen Partei verbunden, ju dem 100 000 führende Berfonlichfeiten und politische Leiter des Faichismus aus gang Italien nach Rom kommen werden. Jum erstenmel wird aber auch an der diesjährigen Feier eine offizielle Abordnung ber RSDAB. bestehend aus bem Stellvertreter bes Führers, Reichsleiter Dr. Frant jowie ben Gauleitern Abolf Wagner, Terboven und Gorliger, teilnehmen und bamit erneut bie beutschitalienische Freundichaft befunden. Durch bieje Abordnung nimmt zugleich die gesamte nationalsozialiftische Bewegung Unteil an der großen Feier des Faichismus.

Jener denkwürdige "Marich auf Rom" vom 28. Offobet 1922 ift nicht nur für Stalten, fondern für die politische Entwidlung gang Europas von allergrößter Bedeutung geben Balagso Littorio, um ber faichistischen Partei Italiens in ihrem Parteigebaube ben Grug ber RSDAP, zu ent-

Bor dem Palaggo Littorio batte fich eine vieltaufenbtopfige Menge eingefunden, die Die beutiche Abordnung mit Beifallsfturmen begrugte. Ale Ruboli beg nach Abichreiten ber Chrenformationen ben Balaggo Littorio be-trat, fpielte die Rapelle die beutiden Rationallieber fowie die Giorinegja, Zunächst begab fich die beutiche Abordnung im Balaggo Littorio jum Chrenmal ber Gefallenen ber faichiftischen Revolution. Rach einem ftillen Gebenfen legte Rudolf Seg einen riefigen Lorbeerfrang als Gruf ber RSDAB, nieber.

Anjchließend begab fich bie deutsche Abordnung in die oberen Räume des Haufes des Falchismus, wo fie Minifter Starace, ber Generalfefretar ber faichiftifden Bartei. an der Spige der hoben Führerschaft der saschiellichen Par-tei erwartete. Rach herzlichen Begrüßungsworten stellte Minister Starace dem Stellvertreter des Führers die Gene-täle der saschistischen Miliz sowie die höchsten politischen Gubrer ber faichiftifcen Bartei por.

Es ichlog fich ein Gang burch die Gale bes Balaggo Littorio an jum Mittelpuntt bes Saufes ber Gala Bittoria, in ber die ehrwürdigften Erinnerungsftude ber faschiftifchen Revolution eine wurdige Stätte gefunden haben.

Sier überreichte Minifter Starace bem Stell ne te treter bes Führers als besondere personliche Mus-Starace betonte bei ber Uebergabe, bag biefer aus einsachen Metallen hergestellte Dolch für alle Faschisten ein Symbol ihres Rampses barftelle. Rubolt beg möge ihn als Zeichen ber Kampsverbundenheit ber beiben großen Parteien entgegennehmen.

3m Anschluß an diesen eindrudsvollen Aft begab fic ber Stellvertreter bes Führers, geleitet von Minifter Starace und gefolgt von der Abordnung ber RSDAP, fowie ber hoben Führerichaft ber faichiftifden Bartei gu Gut burch die von Taufenben umfaumten Stragen gu ben etwa acht Minuten entfernten Balaggo Benetia.

Dieser Marich war erfüllt von einer tiefen Symbolik. Der Marich durch die Straffen einer Stadt war einst das Kennzeichen manchen Kampftages der NSDAV. und ebenso ber faichiftifden Bartei. Seute marichierten Die alten Rampfer biefer beiben großen Bollsbewegungen unter bem Jubel ber Maffen gemeinfam!

Die Klänge ber voranmarichierenben Kapelle ber faichiftijden Milig murben übertont por bem begeifterten Rlatichen und ben unaufhörlichen Begrugungsrufen ber Menichenmaffen, die biefen Marich burch bie Stragen Roms jum Saufe bes Duce bes Falchiftischen Italiens begleiteten.

#### Muffolini fpricht im deutschen Rundfunk

Die groke Uniprache Mulistinis por 100 000 Bartelführern in Rom am Donnerstag, ben 28. Oftober, wird in ber Beit von 22.20 bis 22.40 Uhr vom Deutschlandjenber und von ben Reichs fendern Roln, Dunden und Ronigsberg übertragen.

## Der Marich auf Rom — Italiens entscheidender Tag

worden. Es war das erstemal, daß sich eine ganze Nation der drohenden roten Flut des Bosichewismus, in der Rus-land bereits versunken war, entgegenstemmte und dem kom-Aunistischen Beal ein neues, eigenes Staatsideal gegen überstellte. Aus dem Weltfrieg heimgekehrt, hat Benits Munolini, ebenso wie Adolf hiller in Deutschland, frühzeitig die Gefahr des Bolichewismus erfannt, Die er täglich por Augen hatte.

Unter rotem Terror

Bie fich in dem zusammengebrochenen Deutschland nach dem Weltfriege hier und bort Raterepublifen bilbeten, bas politifche und öffentliche Leben fich in Parteifampfen abpielte, ergog fich auch über 3talten nach bem Ariege eine rote Welle margiftischer Zeriehung. Ein Streit folgte bem anderen, auf bem Lande besetzten die Margiften gange Ortsichaften, fleine rote Republiten bilbeten fich, bie eigene Gelbicheine und Briefmarten herausgaben, Terror und Ge-

始明

per le

95日

出題工

walttat durchraften das Land. Aus den ersten Wahlen zum Parlament, die nach dem Kriege im Rovember 1919 stattsanden, gingen als weitaus stärtste Partei die Sozialisten mit 156 Abgeordneten hervor. Erst in weitem Abstand solgte ihnen die Katholische Bolfspartei mit 101 Sihen und dann die übrigen kleineren sideralen, demotratischen, republikanischen Parteien u. a. Die junge sachische Bewegung, die Mussolini am 23. März 1919 als Kampsbünde, als "sasei combattimenti" gegen den internationalen Marxismus gegründet hatte, erhielt dei diesen Wahlen keinen Sitz

## Die Abjage an ben Barlamentarismus

Durch diese Ersahrung wurde Mussolini in seiner Ueberzeugung, daß der Parlamentarismus nicht das geeignete Mittel sei, um ein Bolf in schweren Zeiten zu sühren und ihm wieder Macht und Ansehen zu verschaften, noch des stärkt. Er sah es täglich mehr, daß der roten Gewaltfätigteit nur mit den gleichen Mitteln begegnet werden könne. So gründete er die Freiwillige Miliz, sene unserer SA. emisprechende Sturmtruppe, der es in zähen und ost genug blutigen Kömpsen allmählich gesang, die roten Sturmtruppen aus den Straßen zu vertreiben, die Streits zu verbindern und dem Bordringen des Kommunismus Eindal zu gedieten. Während die schwachen liberalen Regierungen, die nach den parlamentarischen Spielregeln rasch auseinander folgten, diesem Kamps zwischen Kommunismus und Faschismus untätig zusahen, erward sich die junge Bewegung Mussolinis durch ihre Opser den Anspruch darauf, die Zügel des Staates selbst in die Hand zu nehmen.

#### Muffolini befiehlt ben Marich

Russelini hat diesen Anspruch turz vor dem Marich auf Kom in vier großen Reden, die eine offene Kampfanlage an die parlamentarische Regierungssorm darstellten, vertündigt. Auf der letzten großen Bersammlung, jener in Reapel, ersolgte bereits ein Borbeimarsch der dort zusammengezogenen 30 000 freiwilligen Stoftruppen.

Wenige Tage später gab Mussolini bas Zeichen zum Marsch auf Rom, bessen Durchführung er seinen alten Numpigesährten be Bono, de Becchi, Balbo und Bianchi anschtraute. Das militärische Hauptquartier besand sich in Perngia. Bon bort aus wurden die drei Marschssulen gestenet, in denen die Schwarzhemden auf Rom vorrücken. Dus politische Hauptquartier aber besand sich in Mailand incher, Redaktion der von Mussolini gegründeten Zeitung "Shlösopolo d'Italia".

Der seizige Minister Parini, der schon damals zu den Vertrauten des Duce gehörte, dat zur Zehnjahresseier des Marices, auf Rom jenen entscheidenden Tag des Jahres W22 einmal anschaulich geschiedert. Die Führerschaft der Tarki, besand sich damals in der Redattion des "Kopolo Blasse", rigelmäßig dei Munolini ein, um die politische Lage zu desprechen und die Beisungen des Duce in Emmung zu nehmen. Die Redattion war gleichzeitig das Arseinal ver Malländer Falchisten; Wassen waren hinter den Papreerroken in Schränten und Oefen verstedt, um sie vor den Augen der Polizei zu verbergen. Mussolini selbst ging seinen taglischen Arbeit am "Bopolo d'Italia" in gewohnter Arbeit wach Wist Rot- und Blankfist zeichnete er die Stelson an, mit denen er zusteichen oder unzusrieden war. Er hielt sich dem geösten Teil des Tages in der Redattion auf, die er erst spät in der Racht verließ. Ost machte er sich mehrere Frünken in seinem Zimmer unsschlichen rote Bahre beigere im der Kentritt verboten war.

## Des 28. Ottober in Mailand

Dowohl dife abnien, daß die Entscheidung im Kampf um bie Mags bevorftund, waren doch nur Ruffolinis Bruder Armolds fowle fein Blitarbeiter Chiavolini in die Einzelbeiten des Mariches eingeweiht. Da man fich auf Wider-

stand gejagt machen muste, traf in der Nacht vom 27. auf 28. Oftober eine bewaffnete Abteilung von Faschiften aus Monza ein, besetzte das Gebäude der Zeitung und richtete es zur Berteidigung ein. Da der Kommandant von Malland den Belagerungszustand über die Stadt verhängt hatte, tonnte niemand den "Popolo d'Italia" verlassen.

Am 28. in der Frühe meldete ein Falchift, daß drei Panzerwagen und ein Bataillon der Guardia Regia gegen den "Bolo d'Italia" vorrücken. Musiolini ließ aus Papierrollen eine Barritade vor dem Eingang des "Bopolo d'Italia" errichten, ergrist ein Gewehr und stieg allein über die Barritade auf die Straße. Ein Major der Guardia trat auf ihn zu, wobei ihm zwei Mann mit aufgepflanztem Seitengewehr lolgten. Gleichzeitig legten die Faschisten ihre Gewehre an am Musiolini zu schügen. Mussolini verlangte die Jurückziehung der Panzerwagen und der Truppe auf 300 Meter Entsernung, während der Major erklärte, er habe den Bestehl, das Gebäude des "Bopolo d'Italia" mit Gewalt zu keieken.

Muffolini antwortete mit einem entschiedenen "Rein". Der Major überlegte einige Zeit und besahl dann den Rückzug bis zur nächsten Querftraße. Muffolini fehrte über die Barritade in sein Jimmer zurück.

Gegen 10 Uhr trasen die ersten Meldungen über die Besetzung der wichtigsten Funtte der Stadt durch die Faschisten ein, denen turz darauf telephonische Meldungen über den Sieg der Bewegung in den Nachdarstädten folgten. Am Abend konnte Mussolini bereits mit dem Hauptquartier in Perugia sprechen, und kurz darauf mit den meisten größeren Städten.

#### Der Sieg entichieben

Aber immer noch war die Gesahr nicht beseitigt. Gegen b Uhr morgens wurde hestiges Gewehrseuer laut, so daß wieder ein Angriss auf den "Bopolo d'Italia" vermutet wurde. Die Schwarzhemden machten sich zur Abwehr bereit. Es stellte sich aber heraus, daß bei der Besehung der Kaserne in der Rähe der Bia Moscava einige Schüsse gestallen waren. Um 10.30 Uhr früh griff ein Stohtrupp, dem sallen waren. Um 10.30 Uhr früh griff ein Stohtrupp, dem sallen waren um Kriegsteilnehmer angehörten, die Bersaglieris Kaserne Lamarmora an. Wieder solgte eine Schießerei, aber Mussolini eilte selbst herbei, und die Sersaglieri senten die Wassen vor den Kriegsteilnehmern. Damit war der Sieg in Maisand entschieden.

Im Laufe des Bormittags trasen Siegesmeldungen aus allen Provinzen ein, die von der Rachricht gefrönt wurden, der König habe den liberalen Ministerpräsidenten Facta entlassen und Musiolini zu seinem Rachsolger berusen. Um Mitternacht besichtigte Musiolini noch die Posten im Gebäude, dann zog er sich wieder in sein Zimmer zurück, und die rote Lampe deutete an, daß er arbeitete. Bis zum Morgen börten ihn seine Mitarbeiter gedankenvoll aufund abgehen.

#### Muf ber Wacht für ben Frieben

Die Berufung Mussolinis zum Ministerpräsidenten hat der Politik Italiens eine neue Wendung gegeben. Gewaltige innere Resormen konnten durchgesührt werden. Die Pontinischen Gümpse wurden ausgetrodnet, ein großes Koskoniakreich geschaffen. Seite an Seite mit dem Rationalsozialismus Adolf Hitlers kämpst heute Italien gegen die Best des Bolschewismus, der vor aller Augen Spanien verwüstet. Gemeinsam stehen Deutschland und Italien auf der Wacht für den Frieden Europas, als dessen beste Garantie sich die Achse Berlin-Rom bereits bei mehr als einer Gestegenheit bewährt hat.

Für die Dauerhaftigkeit dieser Achse wird die Teilnahme der offiziellen deutschen Bertretung an der Feier des "Mariches auf Rom" ein neuer Beweis sein.

## lebergabe von Jahnen in Sannover

Hannover, 27. Oft. Auf dem historischen Paradeplat der Hannoverschen Garnison, dem Waterloo-Plat, sand durch den Reichstriegsminister Generalfeldmarschall von Biomberg die seierliche Ueberzabe der vom Führer verliehenen neuen Fahnen und Standarten an die Abordnungen von 92 Truppenteilen des X. und XI. Armeeforps sowie der 1. Banzerdivission statt. Die Bevöllerung umsäumte das riesige Rechted des Platjes in dichten Reihen und Tausende versolgten den An- und Abmarsch der Truppenabordnungen in den Straßen. Generalseldmarschall von Blomberg erinnerte dann in einer Ansprache die Goldaten daran, daß Adolf Hitler, der Führer und Oderste Besehlshader der Wehrmacht, durch Verleihung der Fahnen und Standarten am die drei Wehrmachtsteile einer heiligen Tradition neues Leben gegeben habe.

Rachbem der Oberbeschlishaber der Gruppe 3 den Dant für die Fahnenübergabe erstattet hatte, ersolgte ein Borbeimarsch der Fahnenkompagnie und des Chrendataillons vor dem Reichskriegsminister.

## Sahnenübergabe in Breslan

Breslan, 27. Ott. Der Oberbeschlshaber bes Beeres, Generalsberft Freiherr von Fritsch, übergab auf bem hiftorischen Schlofplag ben Truppen bes VIII. Armeelorps 49 Fahnen und Standarten. In biefem prachtvollen Schauspiel hatte fich bie Breslauer Bevollerung in großer Jahl eingesunden.

# Berordnung fiber ben Schut ber Teiertage

Berlin, 27. Oft Auf Grund des Gesethes über die Feiertage nom 27. Februar 1934 hat der Relchstnunenminister im Einvernehmen mit dem Relchsminister für Bollsaufflärung und Propaganda verordnet:

Der in ber Berordnung über ben Schut ber Gonne und Geieriage vom 16. Mars 1934 vorgesehene Schut beschränft sich für ben Buhtag 1937 (17. November) auf die Zeit von 6 bis 19 Uhr.

Das gleiche gilt für die kirchlichen Toten gedenttage im Rovember 1937, die auf Grund der genannten Berordnung fanderrechtlich geschützt find.

## Thores fordert kommunistisch-katholische Zusammenarbeit

Lügner aus Tattit

Baris, 27. Oft. Um Dienstag abend fand eine Berfammfung ber Rommuniftifden Bartei ftatt, bie beshalb feftgehalten gu werben verbient, weil fich bort ber Sauptvertreter Mostaus in Frantreich, Thores, in eindeutiger Weife für eine Bufammenarbeit ber Rommuniften mit ber fatholischen Kirche einsetzte und damit erneut eine Tendeng bestätigte, die feit einiger Zeit in fast allen Ländern zu beobachten ift. Thorez ftellte die von ihm geforberte tommuniftifch-tatholifche Bufammenarbeit in ben Rabmen des Boltsfront Gebantens. Er behauptete, Sunderte von Ratholiten, barunter gablreiche Priefter, batten fich in letter Zeit brieflich mit Fragen an die Kommunistische Partei gewandt Dazu wolle er feststellen, bag feine Partei ben Ratholiten Die Sand entgegenstrede. "Es besteht", fo ertfarte Thorez, "zwifchen uns eine Golidaritat ber Birflichfeit auf materiellem, wirtchaftlichem und fogialem Gebiet." Thoreg, diefer Exponent eines Spftems, bas in Somjetrugland bie Cottlofigfeit auf ben Thron erhob, hatte bann bie Stirn ju erflaren, bag im Rommunismus "ein tiefer Reipett vor ber Reifgion" porhanden fei. Der Rommuniftenführer Duclos hatte bei der Eröffnung der Berfammlung "zahlreiche tatholifche Berfonlichteiten erften Ranges" begrugt. Gollten fich tatfachlich fatholifche Brominente biefe ungeheuerlich breifte Luge bes Rominternagenten Thores mit angehort haben, fo mußte man fich wundern, bag fie dagegen nicht Broteft eingelegt haben. Ober follten fie Die Schredensbilber aus bem benachbarten Sowjellpanien vergeffen haben, Die Bebntaufende hingemoroeter Geiftlicher und Ronnen, Die Ungahl gerftorter und entweihter Rirchen. Bas fich ber Rommunismus in der Praxis von einer Zujammenarbeit mit Katholifen verspricht, machte Thores bann am Schluß feiner Rebe flar. Innenpolitifc forberte er, bag bie driftlichen Gewerticaften gegen ben .Faich ismus" gemeinsam mit bem Kommunismus Front machen, b. h. allo fich jum Sturmbod für bie bolichewiftifche Revolution bergeben. Sinfictlich ber Augenpolitit brang Thores ebenfalls auf ein Sand-in-Sand-Geben mit ben Ratholifen. Ratholiten und Rommuniften mußten einig fein, wenn fie ben Frieden in der Welt mabren wollen." Bum Schluf der Berammlung murbe - um bas groteste Bild abgurunden - eine Entichliegung jugunften ber fpanifchen Bolichemiften angenommen!

## Geheimfonds des französischen Innenministeriums

Baris, 27. Oft. In Lyon fand ein Berleumdungsprozest ftatt, ben der Bergog Poggo di Borgo, ein früher führendes Mitglieb der Teuerfreugier-Bewegung, gegen ben Oberften be fa Rocque, ben Gubrer der Fenerfreugler, in die Bege geleitet bat. Der Brogeg erhielt eine politifche Bebeutung durch die Ausjage des früheren Minifterprafidenten und Innenminifters Tarbieu, ber ju bem Sauptpuntt ber Streitfrage ertlarte, bag be la Rocque aus bem Gebeimfonds bes Innenminifteriums 18 Monate lang Gelb erhalten habe. Oberft de la Rocque hat die Mussagen Tarbieus abgestritten. Bie Tarbien als Zeuge aussagte, bat er in der Beit gwischen 1926 und 1932 18 Monate lang be la Rocque auf beffen Erfuchen bin Buichuffe aus bem Gebeimfonds gegeben, und zwar weil er als Minifter damals ber Anficht mar, daß de la Rocque als Gubrer ber Feuerfreugler eine Macht ber Ordnung gegen ben Rommunismus barftelle, die Unterftugung verdiene. Ueber alle biefe Borgange habe er bisher Stillichmeigen bewahrt, fie nur Poggo bi Borgo ergahlt, ber fie bann ohne fein Borwiffen in eis nem Zeitungsartitel verwertete. Die Richtigfeit ber Borgange tonne er bezeugen, ohne bag er bamit bie Beroffentlichung bes Artitels Poggo bi Borgos gutheigen molle. Er, Tarbien, befibe etwa 30 Briefe be la Rocques, Die beffen Dantbarfeit für die thm guteil geworbene Freigebigfeit zeigten. Er habe bas Gelb nicht, wie Pozzo di Borgo behauptet, im Umichlag ausgehan-bigt, sondern de la Rocque febr häufig in seiner eigenen Privatwohnung empfangen und ihm bann ohne Quittung bie Bantnoten fibergeben. Much habe er auf Bitten be la Rocques biejen feinem Amtsnachfolger Laval vorgestellt, bamit er fich bort weiter um bie Begahlung ber Gebeimfonbegelber bemuben tonnte. Ueber die Gebeimfonds merbe feine Namensabrechnung peführt, aber fein Gefen verbiete es, bie Ramen ber Rugnieger ju nennen, wenn besondere Umftande bies erforderlich machten.

Oberst de la Rocque erstärte auf diese Aussagen Tardeus hin, daß alle ihn belastenden Acuserungen Cardieus erlogen seien.

Die Berfündung des Urteils ift auf den 8. November angefetet verben.

## Aus dem englischen Unterhaus

London, 27. Oft. Im Berlauf der Unterhaus-Aussprache jur Thronrede wandte fich der Labour-Abgeordnete Thurtle gegen die Richteinmischungs-Politif der englischen Regierung, non der er behauptete, daß die Balencia-Bolfchewisten durch sie benachteiligt würden (!).

Der toniervative Abgeordnete Moore Brabanzon vermißte in der Rede des Königs einen Hinweis darauf, daß die Bertehrsunfälle in England jährlich eiwa 6000 Menschenleben sordertem und rund eine Biertelmission Menschen dabei verleht würden. Brabanzon meinte, daß es seht an der Zeit set, daß England einen Straßentyp daue, wie er im Auslande gebaut würde, der ausschließlich dem mechanisierten Bertehr diene. Auf derartigen Straßen seien die Unglüdszissern um 78 v. H. zurüdzegangen. Auch der fonservative Abgeordnete Mautham bedauerte es, daß die Regierung in der Thronrebe dem Probleme des Straßendung seichenlt habe. Das ganze Kadinett sollte geschlossen, um der zu studieren, was diese Länder für ihren Straßenbau getan hätten.

Der Erfte Lord ber Admiralität, Duff Cooper, beantwortete namens der Reglerung die Puntte. Er gab zu, daß auch Hunderte von Engländern nach Spanien gegangen find, um den Baleucia-Bolicewiften zu belfen.

### Reichsminister Rerei an Landesbifchof Wurm

Reefin. I. Die Ber Reiches und preugische Minister für firchliche angelegenheiten Artubminister Kerrl, hat an den Landesbilde D. Wurm in Stuttgart soeben das solgende Cheelden gesichtet: vonte noor ille

Der Changeliche Oberftredenent in Stuttgart hat unter bem 7. September 1937 an alle nutgeordneten Dienststellen einen Rund ert an betreffend Teltnamme un Allianzversammlungen bernusgigeben, in bem es a. wie solgt heißt:

Die bekannte, durch die Presse verbreitete Erflärung, die Bocher Welle als Bettreter der Deutschen Methodisten in Oxford aber die Vertreiber der Deutschland abgegeben hat, muste den die gesamten Betensenden Airche als bedauerliche Bockennung der entstätzigen Betensenden verden, Somitande werden. Somitande keine austrickende Alleitigkeilung ersolgt, ist es um der Wahrheit und Ehre willen geboten, daß die Gestlichen und Kreise der Bekennenden Kirche sich von gemeinsamen Beranstatungen mit Bertretern der Bischöflichen Wethodistensfriche bern welchen

jernspilen und und und mi thiruf int.
"Ich kelle felt, das ber Coangeliiche Oberfirchenrat, der gleichzeitig behauptet, für die gesomte Befennende Linde zu sprechen,
mit viesen Erffürung seinen aufrechten deutschen Mann der in
vorbitolichen Aleise baswingen Verteumdungen seines Gaterlandes entgegengetreten ift, völlig ungerecht fertigter-

Mit dieler Gerlärung vellen nich sewool der Goangeloche Obertridenrat mie auch die Befennende Kirche an die Sette der ausgesprochenen Jeinde des Duntschen Reiches und unterstügen sie im Kanupse gegen das eigene Baterland. Ein derattiges Berdaller fann ich nicht himgeheit lassen, ohne es auf das fauriße zu mithalts aumermand od von der eine geleichen

den denlichten der seigen Mordtat an Riedle in die eine Mordtat an Riedle in den eine Geschaften den die eine Mordtat an Mordt in der eine Mordt San Martin den Index Ari Olt, Die Polizei verhaltete im Kordt San Martin den Index Piellen Mordt ver den gewartet, das druch diesen Flang der zweiter hanptbeteiligte an dem Mendelmord biesen Fang der zweiter hanptbeteiligte an dem Mendelmord biesen flang der zweiter handlich munden der arbeitlichen Espeit. Beeinpen demanis verschiebt worden M. is das munmehr der arbeitlichen Espeit.

LANDKREIS 8

## Die Schlacht bei Schanghai

Die Japaner bis Schenju vorgestogen

Schanghai, 27. Oft. Die am Mittwoch begonnenen Operationen ber japanischen Marinetruppen gegen Tschapel sübrten nach einem mehrständigen Luft und Artisleriebombardement zur Emzingelung des Stadtfeils, aus dem sich die chinesthen Truppen nach Sprengung ihrer Stellungen zurückzogen Ließige Brände auf einen Kisometer Breite bedten die Küdnahme der chinesischen Front. Auch aus der Vogenstellung von Kiangwan, das am Mittwochmorgen ebenfolfs von Truppen der japanischen Armee beseitzt wurde, haben sich die Chinesien zurückzogen.

Bon der Strase Tosching-Nanstang judwärts verdringende japanische Truppen erreichten am Mittwochmorgen bie Schangbai- Nanting-Babu in der Nähe von Schenju. Im Westen Toschangs ist die Schlacht noch auf der Höbe, erditrerte Kämpse sind im Gange, da sechs neue dine ische pivisionen aus Kwangs in die Kampshandlungen eingegriffen haben. Alle an der Front von Schanghai versügdaren ippanischen Flugzeuge wurden am Mittwoch zu einem Großbembardement auf die rüdwärtigen chinesischen Stellungen einseleht.

Wie aus Schanghai berichtet wird, raumten die Chinefen Tichapei und zogen fich in Richtung Schenju gurud. Große Teile bes Ortes Tichapei fteben in Flammen, auf bem Rordbabnhof weht die japanifche Flagge.

Totie, 27. Ott. Militärische Kreise bestätigen bie zunehmenbe Rudzugsbewegung der hinestischen Truppen bei Schanghai im Abschnitt Tichapel — Taschang nach Glibwesten. Der sapanische Drud auf ben Beschigungsgürtel von Kisangwan nörblich Tichapels und weiter süblich entlang ber Bahnlinie Schanghai—Ranting bätte zugenommen. Im Seftor Teschou—Tsinan wird ein größerer sapanischer Angriff vorbeseitet

Anlählich der Einnahme Taschangs wurde am Mittwoch in gang Mippon gestaggt, überall wurden Paraden und Facelguge abgehalten. In Totio sind Umzüge von 800 000 Schülern, Studenten und Veteranen durch die Hauptstraßen und vor dem Kaiserpalast geplant.

#### Abichneiben Schanghais von Ranting

Schanghai, 27. Oft. (Oftassendienst des DRB.) Die nächsten japanischen Operationen im Raum von Schanghat zielen, wie ein hober japanischer Generalstabsoffizier dem DRB.-Bertreter mitteilte, darauf ab, einen Gürtel um Schanghai zu legen, der Schanghai von Nanting volltommen abschneiden joll. Wenn die Nanting-Regierung daraustin den Widerftand sortsetzen würde, würden japanische Streitfräste neue Operationen einleiten, die die Eroberung Rankings selbst zum Ziel hätten. Die Japaner hossten fedoch, daß die Ranking-Regierung sich vorher zu einem anderen Kurs entschlieben würde.

#### Riangtiao bejett - Feuersbrunft in Tichapei

Schanghai, 27, Ott. (Oftastendienst des DAB.) Rachdem die Ehinesen ihre Truppen bet Ranstang zurückgenommen baben, beden sich die Japaner jest diesem Ort die auf 500 Meter genäsdert und das sudöstlich davon gelegene Kiangstad besetz. Bei der Besetzung von I ich apei ging es nicht ohne schwere Einzelstämpse ab. Es bestehen dort noch zahlreiche Scharschützunnester, die zur Zeit ausgeräumt werden. Tichapei bildet ein Feuersmeer, das fich kilometerweit ausbehnt.

## Japan zur Neunmächte-Konferenz

Totio, 27. Ott. (Oftassendienft des DRB.) Außenminister Sitota überreichte dem beiglichen Botichafter in Tosio, Baron de Bassompterre, die Antwort der japanischen Regierung auf die Einladung der belgischen Regierung zur Teilnahme an einer Reunmächte-Konjerenz in Brussel.

Die japanische Regierung lehnt danach die Teilnahme an der Konjerenz der Signatarmächte mit der Begründung ab, daß der Beweggrund zu der Abhaltung dieser Konjerenz auf einem Entschluß des Bölferbundes juhe, der Iapan der Berletzung des Keunmächte-Bertrages anprangere. Dabei stelle Iapans Handlungsweise gegenüber China lediglich eine Selbstverteidig ungsmaß nahme dar, zu der Iapan durch die antisapanliche Brovosation der Chinesen gezwungen worden sei. Daher stelle die gegenwärtige Situation auherhalb des Artisels 7 des Reunmächte-Bertrages.

Die japaniiche Regierung sei, so beißt es in der japanischen Antwort wetter, davon überzeugt, daß ein Bersuch zur Lösung des Japan und China speziell angehenden Problems durch eine Sinzuziedung so vieler Mächte die gegenwärtige Situation nur weiter fompliziere und einer gerechten Beilegung des Konssistes nur Schwierigkeiten bereite. Japans Aftionen in China diensten dem alleinigen Zweck, die chinesische Regierung zur Ausgabe ihrer den Frieden im Fernen Often bedrohenden und duch tom munistische Elemente geschürten antisapanischen Bolitit zu zwingen und die Jusammenarbeit mit Japan anzustreben. Japan sorbere von den Rächten, daß sie diese Rotwendigkeiten verständen, ohne die eine Sicherung des Friedens in Ostasten unmöglich sei.

Im Anichluk an die Uederreichung der Antwort der japanischen Regierung wurde eine längere Erflärung ausgegeben, in der nach ausjührlicher Darlegung der Geschichte der chinesischiapanischen Beziehungen und der Entwicklung des gegenwärtigen Ronfliktes betont wird, daß die heutige Lage im Bergleich zu der Zeit des Abschlusses des Neunmächte-Bertrages sich grundstend geändert habe, da der Einfluß des Kommunissus in die inneren Berhältnisse Chinas dieses Land völlig umgestaltet habe. Japan sei keineswege einer intersationalen Jusammenardeit abgeneigt, sedoch könnten die derkitigen chinesisch-japanischen Schwierigkeiten nur durch direkte Berhandlungen der unmittelbar beteiligten Länder gelöst werden. Japan wünsche Erne kulturelle und wirtstaftliche Zusam menardeit mit den fremden Mächten in China und werde deren Interesien und Rechte respektieren.

## Aus Stadt und Land

MItenfteig, ben 28. Oftober 1937.

3um Rationalen Spartag am 29. Ottober, Die hiefige Sparfaffe wird benjenigen Sparern, Die am Nationalen Spartag Ginlagen bei ihr machen, ben schwäbischen Seimattalenber 1938 überreichen.

Pfalzgrasenweiter, 27. Oft. Am letten Sonntag sand im Gasthaus 3. "Sirich" eine gut besuchte Mitglieder von ersammt ung der Kameradschaft Psalzgrasenweiler der NS.-Kriegsopserversorgung statt. Kamerad Epple eröffnete die Bersammlung und gab einen furzen Rüdblick über die Tätigteit der Kameradschaft sur die Kriegsopser während des nunmehr zehnsährigen Bestehens. In furzen Morten sprach Kreisamtsleiter Bruder der dem Kameraden Epple seinen Dank sür die Einsahdereitschaft während der vergangenen Jahre aus. Dabei überreichte er ihm als Chrengade das Führerbuch "Mein Kamps". Pg. Bruder sprach den Wunsch aus, das es dem Kameraden Epple noch viele Jahre vergönnt sein möge, an der Spisse der Kameradschaft weiterhin seine Pflicht wie bisher zu erfüllen. Pg. Bruder und Rüdinger erläuterten noch verschiedene Fragen der derzeitigen Bersorgung. Ein sameradschaftsliches Beisammensein schloß sich an.

Reuenbürg, 27. Oft. (Der Kreistag ber Sänger versichoben.) Injolge des gesährlichen Austretens der Maulund Klauenseuche an den Grenzen der Bezirfe Reuenbürg und Maulbronn ist der für den sommenden Sonntag in Conweiler geplante Kreistag der Sänger des Enzfreises polizeilich verboten worden. Reuer Termin wird seinerzeit vom Sängerfreisführer bekanntgegeben werden.

Sirjan, 27. Oft. (Neues heim des Bojtamts. — Goldene hochzeit.) Das Pojtamt hir au, das längst den Ansorderungen nicht mehr genügte, erhält ein neues heim. Der Schwertriegsbeschädigte Karl Bolz, Schlosser, erstellt gegenüber dem "Waldhorn" ein dreigeschössiges haus, in dem die Bost sich im Erdgeschof einmietet. Mit dem Bau soll noch in diesem Spätherbit begonnen werden. — hier dursten dieser Tage der frühere Amtsbote und Schutzmann Ernst Crihmann und seine Chefrau bei guter Rüstigseit das seltene Fest der goldenen hochzeit seiern.

Stuttgart, 27. Oft. (Todesfall.) Am Dienstag ift in Stuttgart Brösident a. D. hermann von Rösch im Alter von 76 Jahren gestorben. Er hat sich in seiner Dienstlaufbahn um die württembergische Staatsverwaltung große Berdienste erworben. Um die Jahrhundertwende war er bereits Ministerialrat und vortragender Rat im Finanzministerium. Er wurde dann Ministerialdirettor und Bundesratsbevollmächtigter. Rach dem Kriege leitete er mit großer Tattraft die Württ. Hüttenwerfe. Seit 1927 lebte er im Ruhestand.

Stutigart, 27. Oft. (Bertehrsunfall.) In der Rähe des Schützenhauses wurde nachts eine 20 Jahre alte Frau beim Aeberschreiten der Fahrbahn von einem Bersonenstraftwagen ersaßt und übersahren. Der Wagen mar mit erheblicher Geschwindigkeit die steile Leonberger Straße herabgefahren und bei dem raschen Bremsen auf der nebelsseuchten Straße ins Schlendern geraten. Die Frau mußte in bedentlichem Justand in das nahegelegene Marienhospital eingeliesert werden, wo sie mit einem Schöelbruch und zwei Oberschenkelbrüchen darniederliegt. Der Fahrer wurde in Haft genommen.

Besigheim, 27. Ott. (25 3 a fi re Er holungsheim.) Die Allgemeine Orisfrankenkasse Stutigart hat im Jahre 1911 das frühere tönigliche Schloß Freudental bei Besigheim erworben und zu einem Erholungsheim für weibliche Bersicherte umgebaut, das 1912 in Betrieb genommen werden konnte. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens dieser Stätte zur Pslege der Boltsgesundheit besichtigte der Leiter der Kasse, Berwaltungsdirektor Munder, zusammen mit dem Beirat das schäne Hem, dem ein landwirtschaftlicher Betrieb mit einer Gemüsegärtnerei und einem Mukersobstdaumgut angegliedert ist, das etwa 500 tragsähige Obstadiume ausweist.

Obernbors, 27. Oft. (Toblicher Unfall.) Am Sonntagmitiag versor auf der Lindenstraße der Lenter eines Kraftrado mit Beiwagen die Herzschaft über sein Jahrzeug und stieß in großer Geschwindigkeit mit einem Personenauto zusammen. Der Kraftradsahrer erlitt beim Sturz so schwere Berlegungen, daß er bald nach seiner Einlieserung ins Krankenhaus starb. Der Berunglüdte, ein junger Mann aus Oberndorf, war mit der Bedienung des Fahrzeugs, das seinem Bruder gehörte, offendar nicht recht vertraut.

Frendenstadt, 27. Oft. (3500 Kurgaste mehr.) In ber Zeit vom 1. Oftober 1936 bis 30. September 1937 wurden in Freudenstadt 64 054 Kurgaste mit 387 220 Uebernachtungen gezählt. Gegenüber dem Borjahr hat sich die Zahl der Kurgaste um rund 3500 erhöht. Die Zahl der Uebernachtungen ist allerdings um sast 7000 zurückgegangen.

Schwenningen a. R., 27. Oft. (Turnerin beim Führer.) Zu bem Empjang, den der Führer aus Anlag des 50. Geburtstages des Reichssportführers veranstaltete, war auch die deutsche Leichtathletikmeisterin Maria Willenbacher aus Schwenningen eingeladen.

Tuttlingen, 27. Oft. (Branbstistung.) In der Gesmeinde Talheim ist nachts das große Bauernhaus des Christian Bosseler in der Lache völlig niedergebrannt. Als das Feuer durch die Tochter des Besitzts morgens demerkt wurde, schlugen die Flammen schon an allen Eden hervor. Anscheinend ist das Feuer im angedauten Holzschuppen ausgebrochen. Bon der Feuerwehr konnte das Bieh und einige Fahrnis gerettet werden. Mit hilse der Tuttlinger Feuerwehr wurde ein Uedergeisen des Brandes auf benachdarte Häuser verhindert. Zwei Familien sind obdachlos, große Hutter und Getreidevorräte wurden vernichtet. Brandstistung ist anzunehmen; ofsendar handelt es sich um den gleichen Täter, der in den letzten Iahren ichon mehrere Brände, immer in der Racht vom Samstag auf Sonntag, gelegt und begreislicherweise eine karte Unruhe und Erregung in die Gemeinde getragen hat.

Benjen, Ar. Blaubeuren, 27. Ott. (§ 3. · 5 eim.) Im April vorigen Jahres war bejchlossen worden, die aus dem Jahr 1726 sammende Zehntscheuer am Ortsausgang in ein Hillerjugend-Heim umzubauen. Jeht konnte das sertige Wert seiner Bestimmung übergeben werden. Der größere Teil des Gebäudes wurde zu einer schönen, geräumigen heizbaren Turnhalle ausgedaut; an sie schließen sich zwei ireundliche Zimmer an. Es ist dies das erste SI-Heim im Kreis Blaubeuren.

Reresheim, 27. Oft. (Schüler fammelten Kaftanien.) Die Aussicht, im nächten Sommer einen Ausslug in die Haussicht, im nächten Sommer einen Ausslug in die Haupppaar der Bewegung machen zu dursen, hat die Schüler der hiefigen Bolts- und Realfchule zu belonders ileißigen Kastanienjammlern werden lassen. Richt weniger als 172 Zentner haben sie in furzer Zeit zusammengebracht und den größten Teil des Erlöses in die Schullparsfalls einzeralt!

Bom Allgäu, 27. Oft. (Tödlicher Sturz.) Zwischen ben Orten Weiler und Fischen ereignete sich ein schwerer Berkehrsunsall, dem der Zollbeamte Bohn aus Lindan zum Opser siel. Bohn besand sich mit seinem Motorrad auf dem Wege zum Walsertal, als er hinter Weiser einem Bersonenkratiwagen begegnete, von dessen Kotslügel er gestreist wurde. Dabei wurde Bohn vom Motorrad geschleudert. Er erlitt einen schweren Schädelbruch, der alsbald zu seinem Tod sührte.

Reuhansen a. F., 27. Ott. (Güterwagen eines Rangierzuges, wahrscheinlich insolge Bersagens ber Kupplung, ins Rollen und rasten über Sielmingen nach Reuhausen. Sier suhren sie den Lotomotivschuppen ein, rollten durch einen Garten und blieben in der Sindenburgstraße steben. Glüdlicherweise waren auf den Rangierwagen teine Bahnarbeiter, so daß Menichenleben nicht zu Schaben tamen.

Bietigbeim, 27. Ott. (Zuderrüben einen Laderrüben.

Bietigheim, 27. Ott. (3uderrübenernte.) Wie überall, hat auch in ber hiefigen Gegend die Juderrübenernte mit Hochbrud eingeseht. An der Sammelstelle, die fich am Bietigheimer Bahnhof befindet, tommen täglich rund 4000 Zentner zur Anlieferung. Bis jeht befinden fich etwa 40 000 Zentner Rüben dort, die zwei gewaltige Hügel ausmachen.

Haus dem fahrenden Jug gesprung auf dem Bahnhof Daigerloch der 67 jährige Handelsmann Wilhelm Bernheim von hier aus einem schon angesahrenen Triebwagen, weil er das rechtzeitige Aussteigen verstäumt hatte. Er stürzte auf den Bahnsteig und geriet unter die Räber des Juges. Der Maschinenteil des Triebwagens zertrümmerte ihm den Kops, so daß er sofort tot war.

Ulm, 27. Oft. (Gefängnis für unvorsichtigen Mutojahrer.) Der in Geislingen a. St. wohnhafte Chausseur 3. Schneiber war vor einiger Zeit bei Dornstadt mit seinem Auto in übermäßig rascher, unvorsichtiger Fahrt von hinten auf einen Lastzug ausgesahren. Dabei waren sechs Personen sehr schwer verletzt worden und ein Kind an den Folgen gestorben. Der Angellagte wurde von der Großen Strastammer Ulm wegen sahrlässiger Tötung zu drei Monaten Gesängnis verurteilt.

Tettnang, 27. Oft. (Größte hopfengemeinbeng Die Stadt Tettnang feierte dieser Tage die Eingemeindung benachbarter Parzellen. Die Einwohnerzahl Tettnangs steigt durch die Eingemeindung um über 1000 Bolfsgenoffen und beirägt nun 4400. Gleichzeitig ift Tettnang zur größtem Hopfengemeinde in Württemberg geworden.

Großbottwar, Ar. Marbach, 27. Oft. (40 Jahre Stadtarzt Dr. med. Glauner auf eine 40jährige Tätigkeit als praktischer Arzt in Großbottwar zurückbliden. In dieser langen Zeit hat er sich bas besondere Vertrauen der Bevölkerung, auch der auswärtigen, erworben.

#### Reichsichule für anslandsbeutiche Frauen und Mabchen

usg. Um b. Rovember wird bie erfte Reichofdule für aus ianbedeutiche Frauen und Madden von ber Reichstrauenführe rin in ber Stabt ber Auslandsbeutichen eröffnet. Als erfte Schule biefer Urt in Deutschland murde fie von Frau Scholy-Rlint mit Unterftugung ber Stadt Stuttpart ins Leben germ fen. Sie umfaßt eine porbilblich eingerichtete hauswirticaftsichule und ein Beim für auslandsbeutiche Frauen und Madden aus aller Belt, bie fich ihre Ausbildung im Mutterland aneignen, die erleben möchten, mas und wie in Deutschland gearbeb tet und aufgebaut wird und bie aus biefem Erlebnis ber taglichen Gemeinschaft mit ihren auslandebeutichen Schweftern et nen neuen Blid für ihre Arbeit braugen mitnehmen wollen Die Saushaltungsichülerinnen erhalten eine umfaffenbe Musbildung, die über ben hauswirtichaftlichen Lehrplan binausgeht und fie befannt macht mit ber gesamten Frauenarbeit. Rutje ber MS. Frauenichaft im Deutiden Frauenmert mit ben angeichloffenen Berbanben fteben ihnen gur Berfügung. Die Raume find boch und licht und zwedmatig eingerichtet. Die Schule liegt abgeichloffen und bietet viele Doglichfeiten gur Ausspannung und Erholung in der Freigeit.

Am gleichen Tage wird die Gaufdule 2 Schillereiche der RS. Frauenschaft Württemberg Hohenzollern von Frau Scholh-Klint in Anwesenheit des Reichsstatthalters und des Oberbürgermeisters der Stadt Stuttgart eröffnet.

## Mus Baben

Kehl, 27. Oft. (Der Tintenstift im Weinsas). Ein Gastwirt im Hanauerland erhielt vor einigen Tagen ein Faß Wein vom Kaiserstuhl. Es war Federweißer, der bereits tüchtig rumorte und bei der Ankunst zunächt vorzüglich schwecke. Plötzlich aber begann er sich zu versärben und wurde ungenießbar. Wie Stempelsarbe sloß er aus dem Hahn, Um die Ursache dieser Bersärbung sestzustellen, mußte man den Wein ablassen. Siebe da, auf dem Boden des Fasses sand der Küser einen langen Tintenstift, der sich gänzlich aufgelöft und den Wein violett gefärdt hatte. Die Ursache war sestgeftellt, ungeslärt aber bleibt die Frage: Wie kam der Tintenstift in das Weinsas?

## Rieine Rachrichten aus aller Welt

Defterreichifch-polnifches Kulturabtommen. Um erften Tag feines Aufenthaltes in Warfchan bat ber öfterreichilche Staatsfelretar Dr. Schmibt nach einem Befuch bei bem polnifchen Augenminifter bas öfterreichifch politifche Rultus abtommen unterzeichnet.

Riefiger Dorfbrand im Milna-Gebiet. Gin Schabenfeuer, bas in einem Der bei Brugana im Bilna-Gebiet in ber Racht jum Dienstag ausbrach, afcherte nicht weniger als 72 Bobnbaufer und Birtidaftogebaube ein. Gine Grau tam mit ihrem Rinde in ben Glammen um.

Der Chef ber frangöfischen Zivilluftfahrt in Berfin. Bom 25. bis 27. Ottober weilte ber Chef ber frangöfischen Zivilluftfahrt, Corbin, in Berlin. Er murbe vom Ctaatsjefreta: ber Luftiahrt, General ber Flieger Milch, im Reichsluft tahrtministerium empfangen und als Gaft des Reichsluft fahrtministers ins haus der Flieger eingeladen. Gein Auf enihalt biente Beiprechungen über bie weitere prattifche Bu jammenarbeit zwifchen Franfreich und Deutschland im Luft

Siamefifche Cefandtichaft in Berlin. Die toniglich fiame-fiche Regierung bat in Berlin eine Cefandtichalt errichtet. Der Reichsminifter bes Auswärtigen Freiherr von Reu-rath, bat am 26. Oftober Bhra Sundara Bachana jur Entgegennahme feines Einführungsichreibens als toniglich fiamefifcher ftanbiger Geichaftstrager in Berlin empfangen.

Italienifche Rolonialpolititer tommen nach Deutschland. Der Bigeprofibent bes Inftituto Coloniale Jafcifta, Onorevole Luigi Gilga, unternimmt in Begleitung von Brofeffor Ernefto Maifi eine Reife nach Deutschland, um fich über bie Organisation ber beutiden Kolonialbewegung, ber beutiden Kolonialgesellichaft und bes tolonialen Schulweiens gu unterrichten. Gie besuchen junachst Samburg, wo fie am 29. Offober eintreffen, und begeben fich anschließend nach Berlin, um bort mit führenden Mannern ber beutschen Kolonialbewegung gujammengutreffen.

Das Wetter

Bei idmachen Binden um Guboft zeitweise aufheiternd, traden und tagsuber warm, vereinzelt Fruhnebel.

Morgen ist

Nationaler

Spartag!

Umfreifes unterfagt wirb.

Braves, folides, befoligtes

(ca. 20-30 Johr), für Rüche

und Saus folort gefucht. Jamilienanfbluft, Befte Behandlung. Lohn ca. 35-45 ....

Sparkasse Altenstein Angebote Boftfach 26, Ragold.

Betanntmachung betr, Maule und Klauenjeuche Das Oberamt Reuenburg macht befannt

1. In ben Gemeinden Berghaufen und Rarisrnhe-Ruppurr, Begirtsamt Rarisrube, ift Die Manle und Rlauenfenche ausgebrochen. In den 15 Am. Umfreis des Seuchenoris Auppurt fällt vom Krais Reuendurg die Gemeinde Ottenbausen. In den 15 Am. Umfreis des Gemeinde Ottenbausen. In den 15 Am. Umfreis des Seuchenoris Berghausen sallen die Gemeinden: Gräsenhausen, Ottenbausen und Riebelsbach. Die mit Anordnung vom 20. Ottoder 1937 getrossenen Masnahmen gelten auch für diesen Seuchenfall.

gelten auch für diesen Seuchenfall.

2. Jur Berhütung der Einschlerpung der Maul- und Klauenjeuche werden auf Grund des § 19 Abj. 2 des Biehj. Geseiges v.
28. 6. 1900 — RGBL S. 519 — i. U. mit Art. 25 Abj. 4 Württ.
Polizesstrafgeleh solgende weitere Anordnungen getroffen:

1. Mit sofortiger Wirtung wird die auf weitered den in Baden
ansähigen Händlern seder Art, insbesondere den Haufterhändlern, untersagt, zur Ansübung ihres Gewerbes das Gediet des Areites Kenendurg zu betreten.

2. Den im Rreis Reuenburg aufaffigen Sandlern jeber Urt wird unterjagt, jur Ausübung ihres Gemerbes babijches Ge-

Die Unterjagung bezieht sich auch auf das Auffuchen von Bestellungen durch Reisende oder ahnlich tätige Personen.

4. Die Anordnung vom 20. Oftober 1937 wird dahingehend ermeltert, daß auch jeden Auffuchen von Bestellungen durch Reisende oder ähnlich tätige Bersonen innerhalb des 16 Km.

## Wirfungsvolle Anzeigen und Werbedrucke

- sind m\u00e4chtige Helfer f\u00fcr jeden, der
- mit seinem Geschaft bestehen und
- a hochkommen will.

Aber nur sachgemäß hergestellte Drucksachen wirken und nützen!

Inserieren Sie in unserer Zeltung und bestellen Sie Ihre Drucksachen in unserer Buchdruckerei!

Morgen ist

Nationaler Spartag!

Sparkasse Altenstein

Böffingen. Berkaufe ein

mit beiberjeltiger Abftammung, Buter 1. Stoctspreis.

## Die Mauf und Rlauenseuche in Baden 99 Gemeinden verseucht

In der Zeit vom 22, bis 26. Oftober bat die Babl der von ber Maul- und Klauenfeuche befallenen Gemeinben um gehn gugenommen, jo bag am Abend bes 26. Oft. 1937 99 Gemeinben verseucht waren.

Neu hinzugekommen lind: Amtsbezirk Mosbach: Nedarmühlbach, Unterscheffleng; Amtsbezirt Mullheim: Brigingen, Schlatt, Mullheim; Amtsbezirt Offenburg: Ulm; Amtsbezirt Raftatt: Würmersheim; Amtsbezirt Sins beim: Dubren, Wollenberg; Amtsbegirt Tauberbijchofsbeim: Oberbalbach.

## Lette Nachrichten

Das Sochwaffer in Gubfranfreich - Marmguftand in Toulouje Ballfahrtsort Lourdes überichwemmt.

Baris, 27. Dit. Die Ueberichwemmungen in Gubfrantreich nehmen immer größeren Umfang an. Bahlreiche Saufer find bereits eingesturgt. Mehrere Ortichaften mußten von ihren Bewohnern geräumt werden, und jelbft in ber großen frangofifichen Burenaenftadt Touloufe berricht außerfter Marmguftand. In bem frangofilden Ballfahrtsort Lourdes murben nicht nur alle Bugange, jondern auch Die Grotte mit ber Ballfahrtsftatte fowie Die Dufeumsgebäude völlig überichwemmt,

Lansburn empfiehlt bem englischen Gesundheitsminifter eine Studienreife nach Deutschland und Italien Ber feine Rinder liebt, wünscht Frieden und Sicherheit

London, 28. Ott. Der Labour-Abgeordnete Lansburn ergriff im Berlaufe ber gestrigen Unterhausaussprache bas Bort, um babei auf die Eindrude einzugehen, die er in Deutschland und Italien gewonnen habe. Die Bolfer ber Belt, fo fagte Lausburn, wünichen ben Frieden, und wenn er babei an die Doutschen und die Italiener benfe, wie fie ihre Rinder und ihr Land liebten, fo ertenne er, bag fie in

## **Bekanntmachungen** der NSDAP.

Der Propaganbaleiter. Der Ortogruppenleiter,

Partel-Organisation

REDUB. Oriogruppe Simmersfelb Freitag, den 29. Ottober, sindet im Shulfaal in Simmersfeld ein Schulungsabend statt. Teilzunehmen haben von Simmersfeld die Barteigenossen und Bg.-Anwörter, edenso die Mitglieder der Formationen. Ansang 20.30 Uhr. — Dieselde Schulung sindet statt: In Etimannsweiler am Samstag. 30. d. M. in Beuren am Sonntag. 31. d. M.; in Jünsbronn am Montag. 1. Nov. Je um 20.30 Uhr im Schulsaal.

Frieden und Giderheit zu leben wünschten. Rachbem et geieben habe, wie man in Deutschland und Italien bie Rinber aufgiebe, tonne er nur hoffen, bag eines Tages and ber englische Gesundheitsminifter bieje beiben Lander ein mal bejuden murbe, um bas felbft gu feben, ober aber, bat er fich einen Bericht darüber gutommen ließe.

> Die Feuerobeunft in Tichapei Immer tiefer freffen fich bie Flammen

Connghai, 27. Oft. Glutroter Abendhimmel zeugt ba von, daß die im Stadtteil Ischapei wütenden Brande des gewaltigfte Feuer barftellen, von bem die Sauptftabt Schanghai jemals betroffen worden ift. Bielleicht ift es auch eine der größten Feuersbrünste der Weltgeschichte überhaupt. Bier Kilometer lang und drei Kilometer ties ist die Feuerwelle, die sich mit großer Harinäfigkeit in die ses, noch von sinnlos knallenden chinesischen Scharsichten besetzte Widerstandsnest einsressen. Nach Kankinger Schänungen jollen die chinesischen Berluste bei den Kämpsen um Taschang 10 000 Tote und Verwundete betragen. Die japanischen Versuchen Versuchen bei japanischen Versuchen bei ich einer bedeutend versuchen bei japanischen Versuchen der seiner die japanischen Versuchen der versuch der versuchen der versuchen der versuchen der versuchen der versuch der versuchen der versuch der versuchen der versuch der ve japanifchen Berlufte icheinen bebeutend geringer gu fein

Drud und Berlag: 28. Rieter'iche Buchbruderei in Altenfteig. Saupifdrifilig.: Ludwig Lauf. Anzeigenlig.: Gerhard Lauf, alle in Altenfteig. D.-A.; IX. 37: 2186. 3st. Preisl. 3 gultig.

Christian Weber Kraftfahrer

> Rosa Weber geb. Lohrmann

> > Vermählte

Ulm/Donau

## Mitentieig.

Neuweller/Ulm

Am nachsten Sountag findet in ber Turnhalle in Altenfteig eine

ftatt, Damit verbunden ift nachmittags 3 Uhr eine Berfammlung im Soal gum "Grunen Baum" mit 2 Bortragen je eines Bertreters ber Landesbauernichaft und bes Gartenbaumirtfcaftsperbanbs über:

"Die Obftabfagregelung und beren Ruganwendung für den prattifden Obftbau".

Eröffnung ber Musftellung Sonntog 11 Uhr.

Bum Befuch beiber Beranftaltungen wirb hiemit herzlich eingelaben.

Rreisbaumwart Balg.

Die Ausstellung bleibt bis Montag nachm. 2 Uhr geöffnet, befonders auch für ben Bejuch geichloffener Schulkloffen.

## Naturheilpraxis Blume Zurück

Mitglied des deutschen Heilpraktikerbundes, Reichsverband. Zu Privatkassen zugelassen.

# Neichslotterielose

für Arbeitebeschaffung

Biehung 22 .- 23. Dezember 1937.

Breis M 1 .- , find gu haben in ber

Buchhandlung Lauf, Mitenfteig.

nimmt der bleibt dabei! ATA billige ente

ATA

Bringe morgen bon 9 Upr ab

## Sprifegelberüben und Trauben Jaiver, Frau Red.

Allmandle.

Todes-Anzelge.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machenwirdie schmerzliche Mitteilung, daß uns unser Kind

Adolf

nach langer, schwerer Krankheit im Alter von wurde,

In tiefer Trauer die Eltern: Georg Seylrledu. Frau Beerdigung Freitag 1 U.

3wei tüchtige

finden fofortige Beschäftigung bei DR. Ralmbach. Möbelmerkfiante, Altenfteig.

## Lohnkonto-Rarten

eine vorzügliche Ginrich. tung für Betriebsführer empfiehlt bie

Buchhandlang Lauk

# Morgen ist Nationaler Spartag! Sparkasse Altenstein

Turngemeinde Alteniteig 1848



(Doftausftel lung.) Dafili aber fteben

alle Turner am Samstag auf bem Sportplat! Leuge.



## Fahrrader

nur erstklassige Fabrikate emptiehlt in großer Auswahl u, verschiedenen Preislagen

### Paul Schaund Altensteig.

Paplerserulation

Serviettentaschen empfiehlt die

Duchhandlung Lauk Altenstelg.

Morgen ist

Nationaler Spartag!

Sparkasse Altensteig

